

Klein Sasuke bei Akatsuki

Von Rege

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Sasukes Schock	2
Kapitel 1: Sasukes Erwachen	3
Kapitel 2: Die Wahrheit des Massakers	4

Prolog: Sasukes Schock

Hey, liebe Leser und Leserinnen.

Ich denke einige Fragen sich ebenfalls was aus Sasuke geworden wäre wenn Itachi ihn damals mit nach Akatsuki genommen hatte. Disclaimer: nicht gehört mir. Hoffe die Story gefällt euch.

Ich bin auch auf Fanfiction.de angemeldet als Bloodangel 16. Diese Story ist dort aber nicht. Viel Spaß beim lesen. Liebe Grüße eure Rege.

Sasuke PoV

Es wurde Abend, ich sollte nach Hause gehen. Meine Schritte führten mich aus den Wald zum Uchiha-viertel. Ich lief durch das Uchiha-viertel, irgendwas war anders.

Ein schlechtes Gefühl durchströmte meinen Körper.

Es war still, zu still. Itachi-niisan hatte sich seltsam verhalten, vielleicht war etwas schlimmes passiert.

Aber was? Egal, was es war, es war nichts gutes.

Ich schlug die Tür zu unserem Haus auf. Da stand Itachi.

Aber was machte er dort? °Mama, Papa. Wie konnte Itachi nur?° Es wurde alles schwarz um mich herum.

Itachi PoV

°Was machte Sasuke schon hier? Er sollte doch später wieder kommen.° Ich zögerte, oh nein. Er wurde ohnmächtig. Was mache ich jetzt bloss. Mein Verstand ratterte, vielleicht sollte ich ihn mitnehmen. °Aber würde er das akzeptieren? Was würde Pain dazusagen? Aber ich kann ihn nicht alleine lassen, nicht nachdem was er gesehen hat. Ausserdem gibt es immer noch Danzo. Ich bezweifle dass der Hokage, Danzo zurück halten kann. Ich werde ihn mitnehmen.°

Ende.

Update: 17.4.15

Kapitel 1: Sasukes Erwachen

Sorry, ich wollte es schon gestern uploaden.

Viel Spaß beim lesen.

==/=/==

Itachi PoV

Sasuke war schon vier Stunden ohnmächtig.

Das war zu viel für ihn, ich machte mir Sorgen.

Diese Ohnmacht ist viel zu lange, das war nicht mehr normal. Sasuke musste mich hassen, ich habe seine, nein unsere Familie auf den Gewissen. Aber konnte ich sie noch als meine Familie bezeichnen? Oh, er beginnt sich zu bewegen.

Sasuke PoV

Eine angenehme schwarze umfing mich, hier musste ich mir keine Sorgen machen.

Warum hat Itachi das gemacht? Warum hat er mich am Leben gelassen?

Wollte er mich quälen? Ich schlug die Augen auf, wo war ich? Da war Itachi, oh Gott.

Was wollte er von mir?

„Was willst du von mir?“

Itachi erwiderte: „Guten Morgen, Sasuke.“

„Wo bin ich hier und was willst du von mir?“

Itachi sprach: „Wir sind in der Nähe von Sunagakure und ich möchte dass du mich nach Akatsuki begleitest.“

Ende

Kapitel 2: Die Wahrheit des Massakers

Kapitel zwei

Hey«, ich untreue Nudel schreibe erst nach Monaten weiter, sorry.
Nun denn, ein Glossar wurde erstellt.
Viel Spaß beim Lesen.

Sasuke PoV

<Warum sollte ich?> Zu sagen, dass ich irritiert war, war untertrieben.
<Nun ... ich sollte dir die Wahrheit sagen.> Itachi war so ruhig.
(Für alle die den wahren Grund noch nicht kennen, ich werde nur schreiben, dass Itachi Sasuke die Wahrheit sagt)
Itachinii erzählte mir die schockierende Wahrheit, was mich sehr erschütterte mich.
Armer Niisan, armer Shisui. Ich zögerte... sollte ich ihn begleiten? <Itachiniisan, ich komm mit.> <Okay,aber du musst dich benehmen.> <Versprochen, Niisan.>

Itachi PoV

Wir mussten aufbrechen. Konoha würde uns bald verfolgen. <Sasuke, ich nehme dich auf meinen Rücken. Dann sind wir schneller in Ame no Kuni.> <Ja, wie lange werden wir reisen?> <Vermutlich drei Tage, wieso?> <Pure Neugier.> <Ich werde dann mit den Leader reden müssen.> <Verstehe Niisan.> <Hab dich lieb Aniki> <Ich dich auch Ototou. Schlaf noch ein bisschen, ich werde schon mal loslaufen, ich passe auf dich auf.>

Allgemein PoV

Itachi, der Sasuke auf den Rücken trug, lief zur Grenze des Feuerreiches. Sie mussten noch durch die Wüste Sunas, dann würden sie Amegakure erreichen. Dort würde der Leader von Akatsuki Pain sie erwarten.

ENDE

Hoffe es gefällt euch. Liebe Grüße eure Rege.